



AMIN & TILMANN

– AKA LARRY VAN HOUSEN –

Als DJs kommen wir viel rum – und das Beste an diesem Beruf ist, dass sich das Drumherum oft gar nicht wie Arbeit anfühlt. Wenn wir zusammen auflegen, kommt es uns oft mehr wie Urlaub vor. Allerdings ist Auflegen viel anstrengender als die meisten meinen würden. Es gehört eben mehr dazu als irgendwo hinzufahren, aufzulegen, wenig zu schlafen, viel zu trinken und wieder abzuhausen.

Es fällt uns oft schwer, das Erlebte auf ein sehr besonderes Ereignis zu reduzieren, da jedes Ereignis, jeder DJ-Gig, jede Reise mehrere Highlights bereithält.

Da wäre zum Beispiel die Zugfahrt nach St. Moritz, um im Sommer für einen großen Automobilhersteller in der legendären Dracula-Hütte aufzulegen. Allein die Zugfahrt dorthin ist eine der schönsten Reisen, die man mit der Bahn auf dieser Welt machen kann. Man sieht die Welt, lässt die Gedanken frei und tankt Energie für den DJ-Gig, der in diesem Fall zu einem der exzessiveren gehörte...

Unvergessen ist auch unser Trip in die Türkei. Dort hatten wir das Glück, mehrere Tage in einem Luxusresort zu chillen, weil wir zwei Auftritte bei Partys für einen Reiseveranstalter hatten – das hieß dann All Inclusive 24/7. So ist es aber natürlich nicht bei jedem Gig.

Manchmal sind es auch einfach die kleinen Dinge, die einem besonders in Erinnerung bleiben und Glücksgefühle hervorrufen, wenn wir daran zurückdenken. Da wäre zum Beispiel unsere erste „Sparkle“-Party in der legendären Parlour Bar in Frankfurt, deren Vibe außergewöhnlich schön war, eine Hochzeit in der Toskana, in der das Herrenhaus gewackelt hat und alle vor Mitternacht nicht nur die Krawatten sondern auch schon die Hemden ausgezogen hatten oder ein besonders schöner, lauer Sommerabend auf der Terrasse zum Garten des Museums für Weltkulturen beim Frankfurter Museumsuferfest, an dem die Stimmung einfach nur vor Freude und Glück überkochte.

Wir sind sehr dankbar, all das erleben zu können und könnten wohl noch ewig von solchen Erlebnissen berichten.

Es geht einfach nichts darüber, das zu tun, was man liebt, mit den Menschen, die einem gut tun – und das versuchen wir bei jeder Gelegenheit allen mitzugeben.